



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

09.05.2016

## **Niederschrift (öffentlicher Teil)**

über die 10. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am Donnerstag, dem 25.02.2016, 19:00 Uhr, im Gemeindehaus Rimschweiler (Altenstube), Vogesenstraße 26

---

### **Anwesend:**

#### Ortsvorsteher/in

Isolde Seibert

#### Stv. Ortsvorsteher/in

Klaus Fuhrmann

#### Ortsbeiratsmitglieder

Nicolai Bastian

Marie-Luise Dominik

Günter Feß

Verena Hartmann

Thomas Kube

Elisabeth Metzger

Karl-Heinz Nunold

Doris Paul

Stefan Schantz

Gabriela Schmidt

Susanne Thomas

Gerhard Weber

Fabian Zahler

(ab 19.08 Uhr – TOP I/1)

#### Zuhörer/innen nach § 46 IV 3 GemO

Bernhard Schneider

Gabriele Vogelgesang

#### Protokollführung

Hans-Jürgen Stopp

### **Abwesend:**

#### Ortsbeiratsmitglieder

Volker Lahm

## 10. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 25.02.2016

### Tagesordnung

#### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Durchführung des Umwelttages 2016  
- Terminierung
- 2 Verwendung der Verfügungsmittel des Stadtteils Rimschweiler (Vorortbudget)  
- Vorschläge zur Mittelverwendung 2016
- 3 Begrüßung von Neugeborenen  
- Information
- 4 Neugestaltung der Grünanlage in der Bahnhofstraße ("Rondell")  
- Information
- 5 Aufstellung der Informationstafel  
- Festlegung des Standortes
- 6 Verschiedenes
- 7 Einwohnerfragestunde

#### **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 1 Verschiedenes

## **10. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 25.02.2016**

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.  
Sie stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

## 10. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 25.02.2016

### I. Öffentlicher Teil

#### Punkt 1: Durchführung des Umwelttages 2016 (öffentlich) - Terminierung

Ortsvorsteherin Seibert berichtet, nach der erstmaligen Durchführung des Rimschweiler Umwelttages im November 2015 habe Konsens dahingehend bestanden, eine gleichartige Säuberungsaktion im Jahr 2016 erneut durchzuführen.

Die Vorsitzende erachtet in diesem Zusammenhang das Frühjahr als geeignetste Jahreszeit.

Ortsbeiratsmitglied Paul bemerkt, sie könne sich eine Alternative zu der Müllsammelaktion vorstellen – d. h. es sei überlegungswert, den Rahmen des Umwelttages zu ändern.

So könnte beispielsweise mittels eines Plakates an die Bevölkerung appelliert werden, weniger mit dem Auto zu fahren bzw. Energie einzusparen. Auch solche Aktionen würden einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Ortsbeiratsmitglied Fuhrmann ist der Auffassung, dies wäre ergänzend zum Umwelttag sinnvoll. Jedoch sollte weiterhin der Schwerpunkt auf der Beseitigung von Müll und sonstigem Unrat im Bereich der Rimschweiler Gemarkung liegen.

Ortsbeiratsmitglied Kube schlägt vor, vormittags Müll zu sammeln und nachmittags einen Energieberater der Stadtwerke einzuladen, welcher die Bevölkerung mittels eines Vortrages über Energiesparmaßnahmen etc. informieren könnte.

Ortsbeiratsmitglied Schmidt erachtet es als zweckmäßiger, einen solchen Vortrag als separate Veranstaltung – d. h. nicht am Tag der Säuberungsaktion – durchzuführen.

In einer kürzeren Aussprache verständigt man sich darauf, dass oben genannter Vortrag ggf. im Gemeindehaus (Altenstube) durchgeführt werden sollte.

Als Termin zur Durchführung des Umwelttages wird Samstag, den 09.04.2016 vereinbart.

Ortsvorsteherin Seibert erklärt, die Rimschweiler Bevölkerung sollte wiederum mittels Handzetteln sowie Plakaten auf diese Veranstaltung aufmerksam gemacht werden.

#### Verteiler:

Amt 32 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 81 – 1 x

Amt 84 – 1 x

## 10. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 25.02.2016

### **Punkt 2:**                    **Verwendung der Verfügungsmittel des Stadtteils Rimschweiler** **(öffentlich)**                **(Vorortbudget)**                                       **- Vorschläge zur Mittelverwendung 2016**

Ortsvorsteherin Seibert informiert, im laufenden Haushaltsjahr stünden derzeit noch Budgetmittel in Höhe von 2.091,20 € zur Verfügung, da bislang Mittel in Höhe von 333,80 € (Dekoration einschließlich Getränke und Verpflegung anlässlich Neujahrsempfang 2016) sowie 75,00 € (Freikarten Hallenbad für Kinder der Grundschule anlässlich Neujahrsempfang 2016) verausgabt worden seien.

Sodann bittet die Vorsitzende um Vorschläge zur Verwendung oben genannter Restmittel.

Namens der SPD-Ortsbeiratsfraktion regt Ortsbeiratsmitglied Fuhrmann an, die schadhafte Garnituren (Tische bzw. Bänke) des Ortskartells Rimschweiler durch neue Garnituren zu ersetzen, wofür maximal ein Betrag in Höhe von ca. 400,00 € erforderlich wäre.

Ortsbeiratsmitglied Feß erklärt, für das Ortskartell Rimschweiler sollten auch einige neue Bestecke beschafft werden.

Ortsbeiratsmitglied Kube schlägt vor, dem örtlichen FCK-Fanclub anlässlich dessen Vereinsjubiläums eine Zuwendung zu gewähren.

Die Ortsbeiratsmitglieder Fuhrmann und Weber erachten in diesem Zusammenhang einen Betrag in Höhe von 200,00 € als angebracht.

Die Ortsbeiratsmitglieder sind mit oben genannten Vorschlägen zur Mittelverwendung einverstanden. Diesbezüglich werden keine Einwände oder Bedenken geäußert.

Ortsvorsteherin Seibert bemerkt, sie werde sich bezüglich Realisierbarkeit der Vorschläge mit dem zuständigen Mitarbeiter der Kämmerei in Verbindung setzen.

Im Anschluss daran weist Ortsvorsteherin Seibert darauf hin, im Zusammenhang mit der Bepflanzung der Blumenampeln würden im laufenden Haushaltsjahr wiederum Mittel in Höhe von maximal ca. 400,00 € benötigt.

Darüber hinaus regt Ortsbeiratsmitglied Dominik an, einige beleuchtete Weihnachtssterne (eventuell mit Solarleuchten) zu beschaffen und diese in der Advents/Weihnachtszeit aufzuhängen.

Ortsbeiratsmitglied Schantz erklärt, bezüglich dieser Anregung werde er sich mit dem Mittelbacher Ortsvorsteher, Herrn Dettweiler, in Verbindung setzen, um sowohl die Art der Beleuchtung der Weihnachtssterne im Bereich Altheimer Straße (evtl. über die Straßenlampen) als auch deren Herstellungskosten in Erfahrung zu bringen.

Hierzu werde er in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates berichten.

#### Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 20 – 1 x

Amt 81 – 1 x

## 10. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 25.02.2016

### **Punkt 3:**                    **Begrüßung von Neugeborenen** **(öffentlich)**                **- Information**

Ortsvorsteherin Seibert berichtet, in Zusammenarbeit mit Ortsbeiratsmitglied Hartmann habe sie ein diesbezügliches Begrüßungsschreiben für die Familien von Neugeborenen im Stadtteil Rimschweiler erstellt, welches künftighin dem „Begrüßungspaket“ des Jugendamtes – zusammen mit dem entsprechenden Anschreiben von Herrn Oberbürgermeister Pirmann – beigefügt werde.

Sodann gibt sie oben genanntes Begrüßungsschreiben – welches der Niederschrift über diesen Tagesordnungspunkt als Anlage beigefügt ist – in Umlauf.

Die Ortsbeiratsmitglieder sind sowohl mit der Gestaltung des Schreibens als auch mit dessen Inhalt einverstanden.

Diesbezüglich werden keine Einwände oder Bedenken geäußert

#### Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 51 – 1 x

TOP I/3

## Herzlich Willkommen

Ich schließe mich als Ortsvorsteherin des Stadtteils Rimschweiler den Wünschen unseres Oberbürgermeisters Kurt Pirmann an.



**Kinder sind Gäste,  
die nach dem Weg fragen.**

Maria Montessori

Liebe Familie

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind viele gute Wege in unserer schönen Gemeinde.

Gerne begleiten wir ein Stück des Weges.

Liebevolle Betreuung und pädagogische Unterstützung finden Sie ab dem zweiten bis zum 14. Lebensjahr Ihres Kindes in der evangelischen Kindertagesstätte, Am Silberberg 3 sowie im Hort in der Grundschule, Alleeweg 9.

Wir sind stolz auf unsere kleine gemütliche Grundschule, in der Ihr Kind in familiärer Umgebung lernen und sich wohlfühlen darf.

Unsere Vereine heißen Ihre Familie ebenfalls herzlich Willkommen.

Über deren Angebote, wie auch die der beiden Kirchengemeinden, informiere ich Sie gerne persönlich oder unter Telefon Nr. 06332-73612.

Isolde Seibert



## 10. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 25.02.2016

### **Punkt 4: Neugestaltung der Grünanlage in der Bahnhofstraße ("Rondell")** **(öffentlich) - Information**

Ortsvorsteherin Seibert informiert, zusammen mit dem zuständigen Mitarbeiter des UBZ, Herrn Dauber, habe sie am 22.02.2016 eine diesbezügliche Ortsbesichtigung vorgenommen. Zwecks Neugestaltung dieser Grünanlage kämen zwei Möglichkeiten in Betracht. Variante 1 sehe vor, die vorhandenen Büsche samt Gräsern zu entfernen und das „Rondell“ punktuell um Rosen oder andere, nach Jahreszeit austauschbare Pflanzen, zu ergänzen. Zwecks Reduzierung des Pflegeaufwandes würden vorhandene Zwischenräume mit kleineren Steinen bedeckt, wobei darunter die Verlegung eines Unkrautvlieses vorgesehen wäre. Alternativ hierzu (Variante 2) wäre auch eine natürliche Bepflanzung oben genannter Grünanlage möglich, welche jedoch sehr pflegeintensiv und somit nicht ausschließlich seitens Mitarbeitern des UBZ zu leisten wäre. Zur Realisierung dieser Variante wäre somit Voraussetzung, dass ein Rimschweiler Einwohner entweder unentgeltlich oder gegen Entgelt einen Großteil der Pflegearbeiten übernehme.

Die Vorsitzende weist darauf hin, eine Entscheidung des Ortsbeirates hinsichtlich der zu favorisierenden Variante sei heute nicht notwendig. Herr Dauber (UBZ) habe eine Ortsbesichtigung mit Vertretern des Ortsbeirates angeboten, um vor Ort nähere Details zur Gestaltung oben genannter Grünanlage zu besprechen und danach eine Entscheidung bezüglich Art der Bepflanzung zu treffen. Insbesondere im Hinblick auf die Finanzierung der Neugestaltung seitens UBZ werde an der beabsichtigten Ortsbesichtigung auch die Vertreterin des Vorstands, Frau Hartfelder, teilnehmen. Gegebenenfalls könnte geeignetes Pflanzmaterial auch über die Mittel des Vorortbudgets finanziert werden. Die Neubepflanzung könnte im März/April 2016 erfolgen.

Ortsvorsteherin Seibert sagt zu, nach Terminvereinbarung mit Herrn Dauber (UBZ) werde sie alle Ortsbeiratsmitglieder per E-Mail diesbezüglich informieren.

Die Anwesenden sind mit der beabsichtigten Vorgehensweise einverstanden. Diesbezüglich werden keine Einwände oder Bedenken geäußert.

Verteiler:  
Amt 84 – 1 x



## 10. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 25.02.2016

### **Punkt 5:                    Aufstellung der Informationstafel (öffentlich)                - Festlegung des Standortes**

Ortsvorsteherin Seibert informiert, seitens der Verwaltung (Stadtbauamt) seien verschiedene Standorte zur Aufstellung der Informationstafel geprüft worden.

So könnte diese neben dem Radweg – d. h. in Höhe des ehemaligen Bahnhofgebäudes (rechte Gebäudeseite) bzw. neben dem „Rondell“ in der Bahnhofstraße aufgestellt werden.

Darüber hinaus sei auch der seitens des Ortsbeirates vorgeschlagene Standort im Bereich des Grünstreifens auf der linken Seite des Parkplatzes der örtlichen Feuerwehr geprüft worden, wobei die Verwaltung mitgeteilt habe, dass dieser Standort ebenfalls möglich wäre.

Sie habe sich diesbezüglich bereits mit Herrn Lang (Feuerwehr Rimschweiler) in Verbindung gesetzt, wobei er sein Einverständnis erklärt habe.

Sodann gibt die Vorsitzende einen Auszug aus den Geobasisinformationen (Stadtgrundkarte) in Umlauf, aus welcher letztgenannter Bereich ersichtlich ist (gelbe Markierung).

#### Anmerkung:

Vorstehend genannter Auszug ist der Niederschrift über diesen Tagesordnungspunkt als Anlage beigelegt.

Sodann weist die Vorsitzende darauf hin, dass ein weiterer, im Rahmen der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 08.12.2015 genannter Standort neben einer Ruhebänk auf dem Grünstreifen zum Radweg hin (zwischen den Grundstücken Vogesenstraße 107 und 105) nicht in Betracht käme, da sich dieser angedachte Standort im Außenbereich befinde.

Im Anschluss daran kommt man überein, dass zwecks Aufstellung der Informationstafel der Standort im Bereich des Grünstreifens auf der linken Seite des Feuerwehrparkplatzes zu favorisieren ist.

Die Vorsitzende sagt zu, sie werde sich hinsichtlich der hierfür erforderlichen Baugenehmigung mit den zuständigen Mitarbeitern des Stadtbauamtes in Verbindung setzen.

#### Verteiler:

Amt 20 – 1 x

Amt 32 – 1 x

Amt 60/61 – 1 x

# 10. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 25.02.2016

## Auszug aus den Geobasisinformationen STADTGRUNDKARTE

Sachbearbeiter/in Kirsch-Hanisch Barbara  
erstellt am 15.02.2016  
Maßstab 1:1000



TOP I/5

**Rosenstadt** | ZWEIBRÜCKEN  
Stadtbauamt  
Herzogstraße 3  
66482 Zweibrücken



Vervielfältigung für eigene Zwecke zugelassen. Eine unmittelbare oder mittelbare Vermarktung, Umwandlung oder Veröffentlichung der Geobasisinformationen bedarf der Zustimmung des zuständigen Amtes 60

## 10. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 25.02.2016

### **Punkt 6:                      Verschiedenes** **(öffentlich)**

Ortsvorsteherin Seibert informiert, die Zweibrücker Tageszeitung „Pfälzischer Merkur“ beabsichtige erneut die Zweibrücker Stadtteile samt der Gemeinden in den umliegenden Verbandsgemeinden (einschließlich Saarpfalz-Kreis) auf einer Sonderseite – beginnend ab 01.03.2016 – vorzustellen.

In diesem Zusammenhang habe bereits heute vor der Sitzung des Ortsbeirates ein Termin mit dem hierfür zuständigen Redakteur, Herrn Resch, stattgefunden, wobei sie insbesondere auf die für Rimschweiler bedeutsamen Projekte „Verkehrsberuhigung Ortsdurchfahrt“ sowie „Gestaltung des ehemaligen Geländes Mazurkiewicz“ hingewiesen habe.

Sodann berichtet die Vorsitzende über Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen/ Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates aus früheren Sitzungen.

### **Verkehrsschilder „Absolutes Halteverbot“ (Bereich Pfalz/Eckstraße) im Zusammenhang mit dem Neubau der Brücke über den Atzenbach**

Laut Auskunft von Herrn Mannschatz (UBZ) sowie Frau Eitel (Ordnungsamt – Sachgebiet Straßenverkehrsangelegenheiten) würden oben genannte Verkehrsschilder bis Beendigung der Brückenbaumaßnahme stehen bleiben.

Laut Auskunft von Herrn Mannschatz (UBZ) hätten die noch erforderlichen Restarbeiten (Aufbringung einer Teerdecke sowohl auf der Brücke als auch in den Bereichen davor und dahinter) bislang – witterungsbedingt – noch nicht ausgeführt werden können. Sie würden im Frühjahr 2016 – d. h. bei hierfür geeigneten Witterungsbedingungen – durchgeführt.

### **Verlängerung der bestehenden Parkverbotsmarkierung in der Vogesenstraße (in Höhe Einmündung Eckstraße – vor Ampelanlage)**

Laut Auskunft von Frau Eitel (Ordnungsamt – Sachgebiet Straßenverkehrsangelegenheiten) werde keine Verlängerung der Parkverbotsmarkierung erfolgen, da die bestehende Markierung als ausreichend erachtet werde.

### **Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h im Bereich der Ortsdurchfahrt (Hornbacher Straße/Vogesenstraße); Verkehrslärmuntersuchungen**

Laut Auskunft von Frau Eitel (Ordnungsamt – Sachgebiet Straßenverkehrsangelegenheiten) sei diese Thematik derzeit noch in Bearbeitung. Zunächst würden sich die städtischen Gremien (Stadtvorstand, Bau- und Umweltausschuss bzw. Stadtrat) mit der Frage befassen, ob eine Geschwindigkeitsreduzierung seitens der Stadt Zweibrücken angestrebt werden sollte. Erst danach werde ggf. die Antragstellung beim Landesbetrieb Mobilität (LBM) erfolgen. Sollte dieser dem Antrag nicht ablehnend gegenüberstehen, würden sodann Verkehrslärmuntersuchungen durchgeführt.

Ortsbeiratsmitglied Paul erklärt, ihres Wissens habe sich mittlerweile eine Änderung hinsichtlich der Zuständigkeiten ergeben. Sie gehe davon aus, dass die endgültige Entscheidung bezüglich der Geschwindigkeitsreduzierung nicht mehr seitens des LBM erfolge.

## 10. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 25.02.2016

### **Datenauswertung der Geschwindigkeitsmesstafeln in beiden Ortseingangsbereichen**

Oben genannte Anlagen wären seitens Herrn Endmann (Stadtwerke) im 4. Quartal 2010 installiert worden.

Im Zusammenhang mit der Datenauswertung sei kein Schlüssel o. ä. zum Öffnen der Anlagen, sondern lediglich die erforderliche Software (CD) samt handelsüblichem Standarddatenkabel notwendig. Die Auswertung erfolge direkt vor Ort mittels Datenübertragung auf einen Computer.

Allerdings wäre die Software bei den Stadtwerken nicht mehr vorhanden.

Aufgrund einer diesbezüglichen Anfrage der Verwaltung bei der Firma Via Traffic Controlling GmbH in Leverkusen habe ein Mitarbeiter erklärt, dass die zur Auswertung erforderliche Software (CD) noch lieferbar sei. Diesbezüglich würden keine Kosten entstehen. Lediglich für das Datenkabel würden Kosten in Höhe von insgesamt ca. 24,00 € anfallen.

Die Vorsitzende erklärt, sie gehe davon aus, dass dieser Betrag seitens des Vorortbudgets finanzierbar sei.

Ortsvorsteherin Seibert informiert weiter, Herr Endmann habe sich dazu bereiterklärt, bei der ersten Datenübertragung anwesend zu sein.

Alle nachfolgenden Datenauswertungen müssten jedoch seitens einer fachkundigen Person vor Ort erfolgen.

Ortsbeiratsmitglied Schantz erklärt, ihm sei ein Informatiker bekannt, welcher diese Aufgabe übernehmen könnte.

### **Heckenrückschnitt im Einmündungsbereich Bahnhofstraße (Bolzplatz) in den Radweg sowie Aufbringung eines weißen Haltestreifens**

Ortsvorsteherin Seibert erklärt, sowohl der Heckenrückschnitt auf ca. 1,00 m als auch die Markierung des Einmündungsbereiches mit einem weißen Haltestreifen, seien mittlerweile bereits erfolgt.

### **Bodenwellen auf dem Radweg**

Laut Auskunft von Herrn Mannschatz (UBZ) seien die Bodenwellen bereits markiert worden. Allerdings stehe deren Beseitigung bislang – witterungsbedingt – noch aus. Die erforderlichen Arbeiten seien bei hierfür geeigneter Witterung – d. h. im Frühjahr 2016 (März/April) – vorgesehen.

Im Anschluss daran macht Ortsbeiratsmitglied Dominik darauf aufmerksam, dass unter anderem auch im Stadtteil Rimschweiler manche Straßenschilder schlecht lesbar seien, da die Schrift „verwischt“ wäre.

Ortsbeiratsmitglied Dominik weist darauf hin, im Bereich des Anwesens Alleeweg 10 (gegenüber der Einfahrt zur Grundschule) befinde sich praktisch kein Bürgersteig.

Der Grasbewuchs reiche hier bis zum Bordstein.

Darüber hinaus erkundigt sich Ortsbeiratsmitglied Dominik, weshalb die Toilette im Bereich des örtlichen Friedhofes abgeschlossen sei.

## 10. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 25.02.2016

Die Vorsitzende antwortet, die Toilette wäre lediglich anlässlich Beerdigungen geöffnet. Laut Auskunft der Hausmeisterin der örtliche Grundschule, Frau Wenzel, welcher unter anderem auch die Reinigung der Aussegnungshalle samt Toiletten obliege, habe sie die Anweisung, die Toiletten ansonsten zu verschließen, da sich hier in der Vergangenheit offensichtlich unberechtigte Personen aufgehalten und Schäden verursacht hätten.

Die Vorsitzende erachtet die bestehende Situation ebenfalls als nicht befriedigend und sagt zu, sie werde diese Thematik nochmals mit den hierfür zuständigen Mitarbeitern beim UBZ besprechen.

Sodann berichtet Ortsvorsteherin Seibert, die im Bereich der örtlichen Grundschule befindliche Jugendbücherei sei nunmehr mit einer Sitzecke ausgestattet worden, wodurch dieser Bereich unter anderem auch optisch aufgewertet worden sei.

Allerdings wäre hier der Boden sehr unansehnlich, weshalb sie sich diesbezüglich mit der Verwaltung (Stadtbauamt – Abt. Hochbau/Gebäudeunterhaltung) in Verbindung setzen werde.

Im laufenden Haushaltsjahr 2016 seien Mittel in Höhe von 1.500,00 € veranschlagt, welche zur Beschaffung eines „Wagens“ für Comics bzw. für einen zusätzlichen Schrank vorgesehen wären.

### Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 32 – 1 x

Amt 41 – 1 x

Amt 60/61 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x

Amt 81 – 1 x

Amt 84 – 4 x

## 10. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 25.02.2016

### **Punkt 7:**                    **Einwohnerfragestunde** **(öffentlich)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich keine Wortmeldungen.

## 10. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 25.02.2016

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:25 Uhr.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

---

Isolde Seibert

---

Hans-Jürgen Stopp